



Die Lese Verlag G. m. b. H. in München

Vorstehende Ankündigung bietet uns willkommenen Anlaß, die Aufmerksamkeit des Buchhandels auf die früher erschienenen Werke Karl Henckells zu lenken, die sämtlich

in unseren Verlag übergegangen sind.

Die Sortimentshandlungen wollen gefl. Notiz davon nehmen, daß die früheren Verleger Henckell & Co., sowie Marquardt & Co. keine Vorräte dieser Werke mehr haben und alle Bestellungen nur an uns zu richten sind.

Die nachstehenden Werke Henckells finden bei einiger regsamen Verwendung, zumal in Anbetracht der niedrigen Verkaufspreise oder der besonders schönen, für Liebhaber bestimmten Ausstattung, leichten Absatz:

Mein Liederbuch. Ausgewählte Gedichte I, mit Bild des Dichters. 200 Seiten, brosch. M. 1.—, gebunden M. 2.—

Neuland. Ausgewählte Gedichte II, 161 Seiten, broschiert M. 1.—, gebunden M. 2.—

Mein Lied. Mit Buchschmuck von Fidus und Beiträgen von Richard Strauß. In Ganzleder gebunden M. 5.—

Neues Leben. Gedichte 1899—1900 broschiert M. 2.50, gebunden M. 4.—

Gipfel und Gründe. Gedichte 1901—1904 broschiert M. 2.50, gebunden M. 4.—

Schwingungen. Mit Buchschmuck von Fidus. Broschiert M. 3.—, gebunden M. 4.—

Gedichte. Große Ausgabe 1898. Mit Buchschmuck von Fidus. 520 Seiten, broschiert M. 5.—, gebunden M. 6.—

Sonnenblumen. Eine Anthologie in 100 vierseitigen Halbkartonblättern. Herausgegeben von Karl Henckell. Vier Mappen zu je M. 3.—, in eine Mappe vereinigt M. 10.—

Broschiert geben wir diese Bände gerne in Kommission mit 25% Rabatt, gegen bar 33¹/₃%, Freieremplare je 11/10. Gebunden ausnahmslos nur bar. Dagegen zur neuen Einführung

je ein Probeexemplar mit 40% Rabatt.

Wir bitten die Sortimentshandlungen um recht freundliche Verwendung für unsere Verlagsveröffentlichungen, an Entgegenkommen unserer Seite soll es nicht fehlen. Ihre Bestellungen wollen Sie uns auf den beigegebenen Verlangzetteln aufgeben.

In Vorbereitung befindet sich:

Karl Henckell

① **Krit. biogr. Essay von Magda Janssen.**

10 Bogen kart. ca. M. 2.— ord.

Ausgehend von streng kritischen Gesichtspunkten, weist dieses Buch in interessanter Weise die Entwicklung der Henckellschen Lyrik nach, um ihr die gebührende Stellung innerhalb der Literatur anzuweisen.

Sie betont den schöpferischen Charakter und die innere Notwendigkeit dieser Dichtung, die Weite ihrer Weltanschauung und die Kraft ihrer sprachlich-rhythmischen Wirkung. Die kritische Darstellung wird durch biographische Momente und zahlreiche Proben aufs anregendste belebt, so daß wir es nicht mit einer trockenen fachwissenschaftlichen Darlegung, sondern mit einer

literarischen Monographie

Hochachtungsvoll

von allgemeinem Interesse zu tun haben.

München, im Oktober 1910.

Rindermarkt 10.

Die Lese Verlag
G. m. b. H.